

Originaltext: Dick Smith
Deutscher Text: Knud Schielow

Weisser Winterwald (Winter Wonderland)

Musik: Felix Bernard

Slowfox

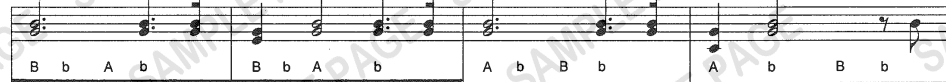
Sleigh-bells ring, are you list' - nin'? In the lane snow is glist' - nin, A
Glock - ken - klang aus der Fer - ne, ü - ber uns leuch - ten, Ster - ne, kein



beau - ti - ful sight, We're hap - py to - night, walk - in' in a win - ter - won - der - land! Gone a
Mensch weit und breit, nur wir sind zu zweit, wan - dern durch den weis - sen Win - ter - wald. Schnee und



way is the blue - bird, Here to stay is a new bird He
Eis hört man kni - stern, weil wir leis' nur flü - stern. Wir



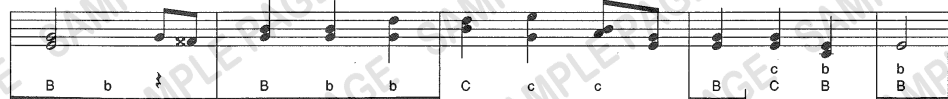
sings a love song, As we go a - long, walk - in' in a win - ter - won - der - land!
füh - len uns ganz, wie Gre - tel und Hans, wan - dern durch den weis - sen Win - ter - wald.



4

© Copyright by BREGMAN, VOCO, Conn., Inc./USA
Rechte für Deutschland, Österreich, Schweiz: EMI MUSIC PUBLISHING GERMANY GmbH, Hamburg
Abdruck mit Genehmigung: EDITION WALTER WILD, CH-6712 Stäfa-Zürich

schneit; du kommst aus den Wol - ken, dein Weg ist so weit.



2. Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern;
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Andante

Volkweise

1. Am Weih - nachts - baum die Lich - ter bren - nen, wie glänzt er fest - lich, lieb und



mild, als spräch' er: wollt in mir er - ken - nen, ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild.



2. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn;
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und gehn.

3. Gesegnet seid ihr alten Leute,
gesegnet sei du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.

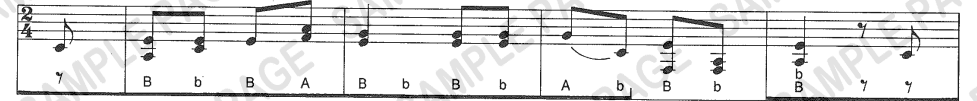
9

Es hatte sich eröffnet

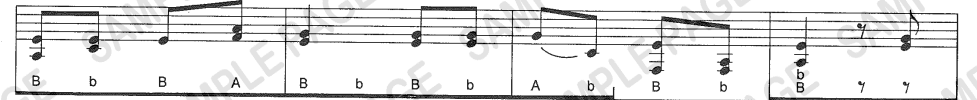
Lustig

aus Österreich

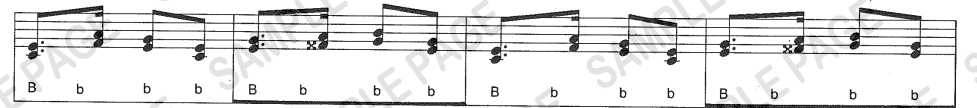
1. Es hat - te sich er - öff - net das him - me - li - sche Tor, die



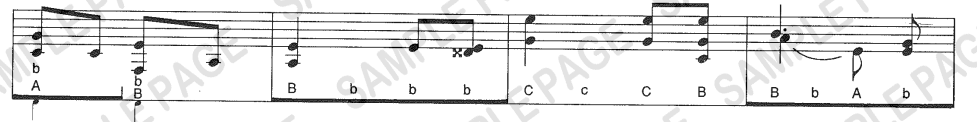
En - ge - lein, die ku - geln ganz hau - fen - weis' her - vor. Die



Bü - be - lein, die Mä - del - chen, die schla - gen Pur - zel - rä - del - chen, bald



auf und bald nie - der, bald hin und bald her, bald



6

Auf dem Berge, da wehet der Wind

Ruhig

aus Schlesien

Auf dem Ber - ge, da we - het der Wind, da wie - get Ma - ri - a ihr Kind mit



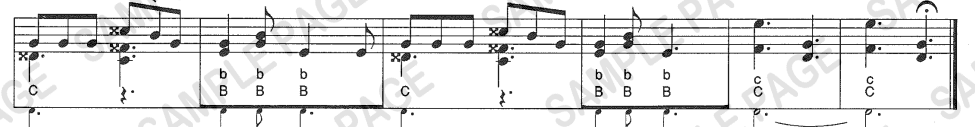
ih - rer schloh - en - gel - wei - ßen Hand, sie hat - da - zu kein Wie - gen - band. Ach



Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, ach hilf mir wie - gen mein Kin - de - lein! Wie



soll ich dir denn dein Knäb - lein wieg'n, ich kann ja kaum sel - ber die Fin - ger biegn. Schum, schei, schum, schei!



19